

PHF-engl-E-CS-A		Basismodul "Introduction to Cultural Studies"	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Christian Huck		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	-		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	1. Semester	1 Semester	4 LP / 120 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung: Einführung in die Kulturwissenschaft		2 SWS, 2 LP, Pflicht
	Tutorium: Kulturwissenschaft		2 SWS, 2 LP, Pflicht
6	Lehrinhalte		
	<p>Dieses Modul führt in die zentralen Themen, Gegenstände, Begriffe, Theorien und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaft ein und vermittelt so zentrale methodische und theoretische Grundlagen des Englischstudiums. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedene Annäherungen an den Begriff der Kultur und ihre mediale Begründung sowie mit diesen Begriffen zusammenhängende Konzepte wie Repräsentation, Massenmedien, Kontingenz und Identität. Diese Konzepte und ihre Anwendung sollen anhand diverser Beispiele aus den Bereichen Kultur und Medien veranschaulicht werden. Zudem werden zentrale Recherchemethoden und Arbeitstechniken eingeübt.</p> <p>Speziell in der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt: Einführung in den Begriff "Kultur"; Überblick über verschiedene Kulturtheorien; Erarbeiten zentraler Begrifflichkeiten; exemplarische Einführung in Methoden des Faches sowie in Arbeitstechniken und Ressourcen der Kultur- und Medienwissenschaft.</p>		
7	Lernziele		
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben den Gegenstand des Faches kennengelernt und können ihn reflektieren, • haben die Unterschiedlichkeit der Theoriebildung zum Begriff 'Kultur' erfahren, • verstehen zentrale Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft, • können Methoden und Arbeitstechniken der Kulturwissenschaft nachvollziehen, • haben Kultur- und medienwissenschaftliche Interpretations- und Analysetechniken exemplarisch erlernt. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Modulabschlussprüfung		benotete Klausur (90 Min.)
9	Literaturempfehlungen		
	Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin		

PHF-engl-E-Ling-A		Basismodul "The Structure of English"	
1	Modulverantwortliche(r) Dr. Lars Blöhdorn		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	-		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	1.-2. Semester	2 Semester	7,5 LP / 225 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Lecture Course: The Structure of English (1. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
	Seminar: A Basic Course in Linguistics (2. Sem.)		2 SWS, 4,5 LP, Pflicht
6	Lehrinhalte		
	<p>Das Modul schafft die Grundlagen für die wissenschaftliche und analytische Betrachtung der englischen Sprache. Neben einer Einführung in die Ziele und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft und in das Wesen der menschlichen Sprache an sich wird ein Überblick über die Struktur und die Besonderheiten des Englischen gegeben.</p> <p>Der Lecture Course "The Structure of English" bietet einen generellen inhaltlichen Überblick über die elementaren Teilbereiche der englischen Sprachbeschreibung, insbesondere über die Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie, lexikalische Semantik und die Syntax des einfachen Satzes. In jeder behandelten Teildisziplin werden Grundbegriffe, Regeln und Analysemethoden anhand konkreter englischer Beispiele vermittelt.</p> <p>Das Seminar "A Basic Course in Linguistics" hat im wesentlichen die gleichen Teildisziplinen wie der Lecture Course zum Gegenstand, vertieft aber jeweils einzelne Aspekte, greift Fragen der Studierenden zum Stoff auf und bietet eine Einübung anhand von Beispielen.</p>		
7	Lernziele		
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben ein Basisverständnis für strukturellen Aufbau und wesentliche phonetische Eigenschaften eines oder mehrerer englischer Lautsysteme. - haben Basiswissen über das englische Lexikon sowie über morphologische, semantische und syntaktische Kategorien der englischen Sprache. - können elementare Strukturen des Englischen (insbesondere phonetischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Art) analysieren und deren strukturelle Bestandteile identifizieren. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Modulabschlussprüfung		Klausur (max. 75 Min.)
9	Literaturempfehlungen		
	Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin		

PHF-engl-E-Ling-B		Aufbaumodul "From the Phoneme to the Word"	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Lieselotte Anderwald		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	Basismodul "The Structure of English"		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	3.-4. Semester	2 Semester	10 LP / 300 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Seminar: From the Phoneme to the Word 1 (3. Sem.)		2 SWS, 5 LP, Pflicht
	Seminar: From the Phoneme to the Word 2 (4. Sem.)		2 SWS, 5 LP, Pflicht
6	Lehrinhalte Aufbauend auf dem Basismodul "The Structure of English" erweitern bzw. vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die Struktur bzw. Beschreibung des Englischen bzw. einer Varietät des Englischen bis zur Wortebene, wobei, sofern das behandelte Phänomen dies nahe legt, auch Beziehungen zu nächstgrößeren Einheiten aufgezeigt werden können. Mögliche Bereiche, die hier behandelt werden können sind z.B. (jeweils auf das Englische bezogen) die Lautung (Phonetik/Phonologie), die Orthografie, die Morphologie, die Lexikologie oder die Wortsemantik. Seminar 1 macht mit mindestens einem Phänomen oder einer Disziplin aus dem oben skizzierten Bereich (d.h. z.B. aus der Phonetik/Phonologie, der Orthografie, der Morphologie, der Lexikologie, oder der Wortsemantik) vertraut. Seminar 2 behandelt und vertieft komplementär hierzu entweder ein weiteres Phänomen oder einen weiteren Bereich oder aber es ergänzt Seminar 1, z.B. durch praktische Übungen, korpusgestützte Analysen, Hinzunahme der diachronen Entwicklung oder die Einführung in ein einschlägiges linguistisches Modell.		
7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben ein ausgebauten bzw. vertieftes Verständnis der Strukturiertheit bzw. Regelmäßigkeit des Englischen bis hin zur Wortebene. - sind in der Lage, die im jeweils gewählten Bereich behandelten Strukturen (z.B. Wörter, Morpheme, Silben, Phoneme, Schreibungen) selbständig zu analysieren, wobei sich die Analyse auch auf die Beziehung zwischen Form und Funktion (Bedeutung) oder die historische Entwicklung einer sprachlichen Form beziehen kann. - haben das Rüstzeug für eine mündliche Präsentation eines ausgewählten Aspekts des Kursinhalts oder können einschlägige linguistische Detailfragen anhand der Fachliteratur verständlich und kompetent schriftlich beantworten. - 		
8	Prüfungsleistungen		
	Seminar 1 Seminar 2	benotete Hausarbeit (7 S.); erfordert in der jeweils anderen Übung nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin unbenotete mündliche Präsentation oder unbenotete fragengeleitete Hausarbeit (2-3 S.)	
9	Literaturempfehlungen Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin		

PHF-engl-E-Ling-C		Aufbaumodul "Beyond the Word"	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Matthias Meyer		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen Basismodul "The Structure of English"		Turnus -
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	5.-6. Semester	2 Semester	7,5 LP / 300 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung: Beyond the Word (5. Sem.)		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
	Seminar: Beyond the Word (6. Sem.)		2 SWS, 5 LP, Pflicht
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>Aufbauend auf dem Basismodul "The Structure of English" (E-Ling-A) erweitern bzw. vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die Struktur bzw. Beschreibung des Englischen bzw. einer Varietät des Englischen oberhalb der Wortebene, wobei, sofern das behandelte Phänomen dies nahelegt, auch Beziehungen zu kleineren Einheiten aufgezeigt werden können. Soweit für das jeweils betrachtete Phänomen zutreffend, soll vor allem auch die Kontextbedingtheit von linguistischen Formen herausgestellt werden. Mögliche thematische Bereiche sind hier Phrasenstrukturen, Kategorien wie Tempus oder Modalität, komplexe Sätze und Satztypen (sowohl an sich als auch in ihrer Verankerung im Textganzen (Syntax)), sowie Satz- und Textsemantik. Größere lexikalische Einheiten können des Weiteren in der Idiomatik und Phraseologie betrachtet werden, wobei auch kulturelle Bezüge in der Sprache thematisiert werden können. Eine weitere thematische Möglichkeit stellen die Diskursanalyse und Textlinguistik, sowie die Pragmatik dar, in welchen in die Analyse der Struktur und Organisation von Kommunikationsprozessen sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Englisch eingeführt wird.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über mindestens ein Phänomen oder eine Disziplin aus dem oben skizzierten Bereich.</p> <p>Im Seminar wird entweder komplementär hierzu ein weiteres Phänomen oder ein weiterer Bereich behandelt und vertieft, oder es wird die Vorlesung z.B. durch praktische Übungen, korpusgestützte Analysen, Hinzunahme der diachronen Entwicklung oder Anwendung des Vorlesungswissens auf neue Daten ergänzt.</p>		
7	<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben ein vertieftes Verständnis der Strukturiertheit bzw. Regelmäßigkeit des Englischen oberhalb der Wortebene. - haben in Abhängigkeit von den gewählten bzw. angebotenen Veranstaltungen vertiefte oder das Basismodul ergänzende Kenntnisse entweder über den formalen und semantischen Aufbau von Phrasen, Sätzen und Äußerungen <i>oder</i> über den Aufbau und die Typologie von mündlichen/schriftlichen Texten <i>oder</i> über pragmatische Grundbegriffe - haben die Fähigkeit zur fundierten Analyse von sprachlichen Einheiten im behandelten Gebiet und können sich vertieft und eigenständig mit einem kursrelevanten Phänomen auseinandersetzen. 		

8	Prüfungsleistungen	
	Modulabschlussprüfung	Klausur (max. 75 Minuten); erfordert zusätzlich im Seminar nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin unbenotete mündliche Präsentation oder unbenotete fragegeleitete Hausarbeit (2-3 S.)
9	Literaturempfehlungen Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin	

PHF-engl-E-Lit-A		Basismodul "Concepts and Methodologies"	
1	Modulverantwortliche(r) André Schwarck		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	-		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	1.-2. Semester	2 Semester	7,5 LP / 225 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Seminar: Exemplarische Einführung in die Literatur: Methoden (1. Sem.)		2 SWS, 4,5 LP, Pflicht
	Lecture Course: Allgemeine Einführung in die Literaturwissenschaft (2. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
6	Lehrinhalte		
	<p>Es handelt sich bei dem Modul um eine propädeutische Einführung in die Literaturwissenschaften. Inhalte sind der Gegenstand des Faches (Beschreibungen und Definitionen von Literatur / Mögliche Funktionen von Literatur / Historischer Wandel des Verständnisses von Literatur); die methodischen Grundlagen des Faches (Einführung in die Semiotik / Einführung in die strukturalistische Analyse von Texten / Einführung in die Gedichtanalyse / Einführung in die Dramenanalyse / Einführung in die Narratologie); theoretische und historische Vorüberlegungen (Definitionen von Literaturtheorie / Orientierungen für die verschiedenen Theorieansätze / Epochen und Merkmale). Darüber hinaus werden Arbeitstechniken vorgestellt und geübt (Grundlagen der Recherchetechnik / Bibliographieren / Arbeitsstrategien beim Erstellen einer Hausarbeit / Formale Anforderungen an eine Hausarbeit) sowie erste Analysetechniken (Interpretationstechniken bei spezifischen Textsorten und Texten / Fragen an Texte / Close Reading / Analysestrategien bei komplexen Texten) eingeübt.</p> <p>In dem Seminar „Exemplarische Einführung in die Literatur: Methoden“ werden die Inhalte des Moduls an konkreten Texten erprobt und geübt. Hier werden außerdem Arbeitstechniken eingeübt und Recherchefertigkeiten trainiert. Im Verlaufe der Lehrveranstaltung werden eine Bibliographie und eine exemplarische, vorstrukturierte Hausarbeit verfasst.</p> <p>Der Lecture Course „Allgemeine Einführung in die Literaturwissenschaft“ systematisiert und vertieft die erlernten Inhalte aus dem Seminar. Er stellt Gegenstand, Methoden, Techniken und Strategien des Faches in einem theoretisch reflektierten Rahmen dar und gibt damit auch Impulse für das begleitende Selbststudium der Studierenden.</p>		
7	Lernziele		
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen den Gegenstand des Faches kennen und können ihn reflektieren, • können die Methoden der Textanalyse in ihren Grundzügen verstehen und anwenden, • können Texte und Methoden in einen theoretischen und historischen Kontext einordnen, • können Sekundärliteratur recherchieren, • formulieren und verfolgen Erkenntnisziele zur Literaturanalyse, • können Arbeitsergebnisse sinnvoll darstellen und formal korrekt formulieren, • demonstrieren Interpretations- und Analysetechniken an konkreten Texten. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Seminar: Exemplarische Einführung in die Literatur: Methoden		benotete Hausarbeit (3 Seiten) oder Klausur (max. 90 Min.)
	Lecture Course: Allgemeine Einführung in die Literaturwissenschaft		benotete Klausur (max. 90 Min.)
9	Literaturempfehlungen		
	Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin		

PHF-engl-E-Lit-B		Aufbaumodul A "Literary / Cultural History and Genres"	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Jutta Zimmermann		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen Basismodul (E-Lit-A)		Turnus -
4	Semesterlage 3.-4. Semester	Dauer 2 Semester	LP / Workload 10 LP / 300 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung: Geschichte und Kultur der englischen Literatur (3. Sem.)		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
	Vorlesung: Geschichte und Kultur der amerikanischen Literatur (4. Sem.)		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
	Seminar: Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS, 5 LP, Pflicht
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>Dieses Modul vermittelt den Studierenden eine Basiskenntnis der englischen und amerikanischen Literatur und Kultur und Einsichten in die Problematik von Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung. Dabei wird einerseits auf die Veranstaltungsform Vorlesung zurückgegriffen, da diese komplexe Sachverhalte am effektivsten darstellen kann. In den Vorlesungen werden die hauptsächlichen Epochen der englischen und amerikanischen Kultur repräsentiert, wobei dies exemplarisch an einem Genre (Bildungsroman, Lyrik, Drama etc.) geschehen kann oder auch als Gesamtüberblick. In den zugehörigen Seminaren können die Studierenden ein Thema aus der Literatur- bzw. Kulturgeschichte auswählen bzw. vertiefen. Dabei wird die Problematik der Literatur-/Kulturgeschichtsschreibung (Kanon, Linearität vs. Diskontinuität, Epochenproblematik, etc.) eine entscheidende Rolle spielen.</p> <p>Vorlesung Geschichte und Kultur der englischen Literatur</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden Epochen und Probleme der englischen Literaturgeschichte in ihrem kulturellen Umfeld vorgestellt. Es wird gezeigt, wie sich ein oder mehrere Genres durch die Zeit entwickeln und wandeln. Dabei werden auch Probleme der Literatur- und Kulturgeschichtsschreibung wie der Begriff der Epoche, die Problematik der Epochenschwelle, die Bildung eines Kanons etc. vorgestellt.</p> <p>Vorlesung Geschichte und Kultur der amerikanischen Literatur</p> <p>Analog zur vorherigen Vorlesung führt diese Veranstaltung in die spezifische Differenz der amerikanischen zur englischen Literatur bzw. Kultur ein. Wichtige Aspekte sind u. a. kulturelle Dominanz des Puritanismus, Revolution und Republik, Sklaverei und afrikanisch-amerikanische Kultur, Immigration, Kapitalismus und Individualismus, Medienvielfalt, Kultur einer Supermacht, Grenzen der Integration. Behandelt werden auch methodische Probleme wie amerikanischer Exzeptionalismus, American Studies movement etc.</p> <p>Seminar Literatur- und Kulturgeschichte</p> <p>Die Studierenden können aus verschiedenen Seminaren zur englischen und/oder amerikanischen Kulturgeschichte auswählen, in denen jeweils exemplarisch ein diachrones Problem behandelt wird. Hier werden auch literatur- und kulturgeschichtliche Ressourcen vorgestellt. Im Rahmen dieses Seminars wird auch das Take-Home-Exam betreut, das die Problematik der Vorlesungen an einem konkreten Beispiel beleuchten soll.</p>		

7	Lernziele Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fachkompetenz zur englischen und amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte, • lernen literatur- und kulturgeschichtliche Ressourcen kennen und anzuwenden, • problematisieren das Verfassen von Literatur- und Kulturgeschichten und die damit verbundenen Aspekte (Kanon, Linearität vs. Diskontinuität etc.), • wenden ihre Kenntnis der Literatur- und Kulturgeschichte und deren methodische Probleme auf konkrete historische Sachverhalte an, • verstehen literarische und kulturelle Texte aus einer historisierenden Perspektive. 	
	Prüfungsleistungen	
	Modulabschlussprüfung	benotetes Take-Home-Exam (max. 10 Seiten)
9	Literaturempfehlungen Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin	

PHF-engl-E-Lit-C		Aufbaumodul B "Theory and Interpretation"	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. A.-M. Horatschek		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	Basismodul (E-Lit-A)		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	5.-6. Semester	2 Semester	7,5 LP / 225 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (amerikanische Literatur) (5. Sem.)		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
	Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (englische Literatur) (6. Sem.)		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
	Tutorium: Theory and Interpretation		2 SWS, 2,5 LP, Pflicht
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>In diesem Modul werden systematisch Interpretationstechniken und die ihnen zugrunde liegenden Theorieorientierungen vermittelt. In zwei Vorlesungen wird den Studierenden vorgeführt, mit welcher Interpretationsvielfalt literarische und kulturelle Texte gelesen werden können; verschiedene Arten des Lesens, verschiedene Fragestellungen und Schwerpunkte der Textanalyse werden vorgestellt. Dabei wird eine große Rolle spielen, welches theoretische Grundverständnis von Literatur und Kultur die unterschiedlichen Herangehensweisen motiviert und welche Vorteile und Probleme die jeweiligen Orientierungen mit sich bringen. In einem von Master-Studierenden geleiteten Tutorium wird die Problematik des Moduls an Hand eines Casebooks intensiv geübt.</p> <p>Vorlesung Vom fiktionalen Text zur Theorie (amerikanische Literatur) In dieser Vorlesung werden zentrale Interpretationsstrategien und Theorierichtungen innerhalb der Amerikanistik vorgestellt. Dabei wird die historische Einbettung der unterschiedlichen Leseweisen und der unterschiedlichen Schwerpunkte der Theorien eine wichtige Rolle spielen. Methodisch wird eine konkrete und plakative Illustrierung der verschiedenen Lektüretechniken an ausgewählten Werken eine große Rolle spielen.</p> <p>Vorlesung Vom fiktionalen Text zur Theorie (englische Literatur) Analog zur vorherigen Vorlesung führt diese Veranstaltung in die zentralen Strategien und Theorien der Textinterpretation in der Anglistik am Beispiel englischer Texte ein. Dabei wird auf zentrale Lektüretaditionen in Großbritannien, aber auch auf kontinentale Theorie- und Analyseentwicklungen eingegangen. Wie in der vorherigen Vorlesung werden die Ansätze an konkreten Texten exemplifiziert.</p> <p>Tutorium Vom fiktionalen Text zur Theorie (Casebook) Durch ein von Studierenden des Master-Studienganges geleitetes Tutorium vertiefen die Teilnehmer/innen die Kenntnis ganz unterschiedlicher Ansätze zur Textinterpretation und Analyse. Die Studierenden lernen maßgebliche Traditionen der literatur- und kulturwissenschaftlichen Theoriebildung kennen und zu verstehen. Sie werden hier auch auf ein Take-Home-Exam vorbereitet, das den Stoff der beiden Vorlesungen umfasst.</p>		
7	<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen Methodenkompetenz im Sinne von vielfältigen Interpretationstechniken und Fragestellungen für die Analyse von kulturellen Texten, • lernen den theoretischen Hintergrund von verschiedenen Analyse- und Lesestrategien verstehen und beurteilen zu können, • lernen die Vorteile und Problematiken von unterschiedlichen Theorierichtungen begreifen und einschätzen zu können, 		

	<ul style="list-style-type: none"> • deuten einen kulturellen Text aus der Sicht ganz verschiedener Theorieorientierungen, • können die Problematik theoriegeleiteter Interpretation in einem Take-Home-Exam darstellen. 				
	Prüfungsleistungen				
	<table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (amerikanische Literatur)</td> <td>unbenotetes Lerntagebuch</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (englische Literatur)</td> <td>benotetes Take-Home-Exam (max. 3 Seiten)</td> </tr> </table>	Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (amerikanische Literatur)	unbenotetes Lerntagebuch	Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (englische Literatur)	benotetes Take-Home-Exam (max. 3 Seiten)
Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (amerikanische Literatur)	unbenotetes Lerntagebuch				
Vorlesung: Vom fiktionalen Text zur Theorie (englische Literatur)	benotetes Take-Home-Exam (max. 3 Seiten)				
9	Literaturempfehlungen Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin				

PHF-engl-E-Spx-A		Basismodul "Basic Skills"	
1	Modulverantwortliche(r) Denise Hodgson-Möckel		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	-		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	1.-2. Semester	2 Semester	5 LP / 150 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Übung: Grammar (1. Sem.)		2 SWS, 2 LP, Pflicht
	Übung: Lexicon (2. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
6	Lehrinhalte		
	<p>Das Modul dient sowohl der Förderung der Sprachrichtigkeit durch Einüben sprachlicher Strukturen als auch der Entwicklung der Alltagskommunikation. Zusätzlich fördern die intensive Arbeit mit Wörterbüchern sowie die kritische Analyse sonstiger Hilfsmittel dabei die Weiterentwicklung der Methodenkompetenz.</p> <p>Den Schwerpunkt des Teilmoduls "Grammar" bildet die intensive Arbeit an den Verbkategorien tense und aspect. Zusätzlich werden die folgenden Gebiete bearbeitet: passives, dynamic and stative verbs, conditionals, articles, mass and count concepts, <i>ing</i>-forms versus infinitives und adjectives versus adverbs. Neben dem Studium der Hauptgebiete der englischen Grammatik dient der Kurs einer Vorstellung und Diskussion der wichtigsten lernerorientierten modernen Grammatiken.</p> <p>Ziel des Teilmoduls "Lexicon" ist es, den bestehenden Wortschatz zu verfeinern und zu erweitern. Dabei wird der Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern (learners' dictionaries, dictionary of collocations, dictionary of synonyms) eingeführt. Ausgehend vom aktuellen Sprachgebrauch im Englischen werden ausgewählte lexikalische Felder mit besonderem Augenmerk auf Kollokationen, Konnotationen und unterschiedliche Register (formal/neutral/umgangssprachlich, britisches und amerikanisches Englisch) erarbeitet und geübt. Ebenfalls nach lexikalischen Feldern bzw. nach Sprechsituationen geordnet werden gängige Redewendungen eingeführt.</p>		
7	Lernziele		
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, ihre sprachlichen Leistungen zu evaluieren. - kennen Methoden, durch die sie ihre individuelle Kompetenz selbständig weiter entwickeln. - haben neben fundierten Grundkenntnissen die Kompetenz, individuelle Lernprozesse zu organisieren. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Übung "Grammar"		Klausur (max. 60 Min.)
	Übung "Lexicon"		Klausur (max. 60 Min.)
9	Literaturempfehlungen		
	Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin		

PHF-engl-E-Spx-B		Aufbaumodul "Working with Texts"	
1	Modulverantwortliche(r) Peter Imsdahl		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	Basismodul "Basic Skills"		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	3.-4. Semester	2 Semester	5 LP / 150 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Übung: Professional Speaking (3. Sem.)		2 SWS, 2 LP, Pflicht
	Übung: Text Comprehension (4. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>Im Zentrum dieses Moduls steht die Förderung verschiedener Aspekte von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Im Bereich der mündlichen Kompetenz werden sowohl rezeptive als auch diverse produktive Fertigkeiten gefördert. Letztere können dialogisch (wie z. B. Rollenspiele, Interviews) oder monologisch (z.B. Präsentation, Bericht) angelegt sein. Die Schriftlichkeit ist in diesem Modul primär auf das Verstehen von Texten fokussiert.</p> <p>Das Teilmodul "Professional Speaking" dient der Entwicklung von "speaking skills" in verschiedenen, speziell akademischen Kontexten. Die Studierenden lernen und üben mit anderen Kursmitgliedern in der Fremdsprache mündlich zu kommunizieren, z.B. paarweise oder in Kleingruppen. Zusätzlich übernehmen die Studierenden kursbegleitend die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation als Einzelarbeit. Sie erlernen so Formen der interaktiven Kommunikation und darüber hinaus Techniken, um Informationen in Präsentationen vorzutragen.</p> <p>Im Teilmodul "Text Comprehension" werden anhand von sprachlich komplexen, überwiegend nichtliterarischen Texten zu verschiedenen Themen Lesefertigkeiten erworben. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, einzelne Wörter/Wortgruppen aus dem Textzusammenhang herzuleiten. Darüber hinaus wird der Aufbau von Texten dahingehend analysiert, dass vermutete Folgeargumente vorhergesagt werden oder Hauptaussagen bestimmt werden können.</p>		
7	<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Probleme mündlicher und schriftlicher Kommunikation erkennen und bewältigen. - haben durch die Übernahme verschiedener Rollen Sicherheit und Selbstvertrauen in der Fremdsprache gewonnen. - zeigen Flexibilität und Toleranz in der Begegnung mit verschiedenen Varietäten des Englischen. - beherrschen Methoden des schnellen und zielgerichteten Lesens. - können Inhalte und Strukturen von Texten effizient erfassen. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Modulabschlussprüfung		Klausur (max. 90 Min.) im Sommersemester
9	<p>Literaturempfehlungen</p> <p>Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin</p>		

PHF-engl-E-Spx-C		Aufbaumodul "Producing Texts"	
1	Modulverantwortliche(r) Matthey Basey		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Anglistik/Nordamerikanistik		Pflicht
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	Basismodul "Basic Skills"		-
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	5.-6. Semester	2 Semester	6 LP / 180 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Übung: Translation (5. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
	Übung: Text Production (6. Sem.)		2 SWS, 3 LP, Pflicht
6	<p>Lehrinhalte</p> <p>Im Gegensatz zu verschiedenen rezeptiven Fertigkeiten in den vorausgehenden Modulen liegt hier der Schwerpunkt auf Produktivität (überwiegend in Schriftform). Die beiden Teilmodule bezeichnen dabei stärker gelenkte bzw. eher freie Formen der Textproduktion. Die Übersetzung bietet den Studierenden zusätzlich die Möglichkeit, Strukturunterschiede zwischen deutschen und englischen Texten zu erkennen und semantisch-lexikalische Differenzen kritisch zu beurteilen. Sie werden dabei mit Anforderungen unterschiedlicher Textsorten konfrontiert (z.B. aktuell-berichtender vs. argumentativ-reflektierender Texttyp). Bei der "freien" Produktion sind situative Vorgaben wie etwa Alltagskonflikte angemessen zu diskutieren.</p> <p>Der Erwerb und die Anwendung von Übersetzungstechniken anhand von nichtliterarischen Texten (Reportage und essayistischen Kommentaren) eines gehobenen Schwierigkeitsgrades stehen im Mittelpunkt des Teilmoduls "Translation". Anhand von aktuellen Reportagen werden gattungsspezifische Merkmale (lexikalisch-terminologische und grammatische Schwerpunkte) erarbeitet und geübt. Anhand von essayistischen Texten werden vor allem differenzierte semantische und idiomatische Unterschiede zwischen Muttersprache Deutsch und Zielsprache Englisch beleuchtet.</p> <p>Im Teilmodul "Text Production" begegnen die Studierenden authentischer Kommunikation, wobei verschiedene Situationen und Register vorgestellt und geübt werden. Das Hauptaugenmerk liegt auf unterschiedlichen Textsorten wie z.B. Briefen, Zeitungsartikeln und -kommentaren. Alle Übungen dienen dem Ziel, Argumente sinnvoll zu strukturieren und in der Fremdsprache angemessen formulieren zu können.</p>		
7	<p>Lernziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme bei der Übertragung von muttersprachlichen Texten in die Fremdsprache erkennen und alternative Lösungen beurteilen. - sind in der Lage, ihre eigenen Argumente in der Fremdsprache klar zu strukturieren und sprachlich angemessen zu formulieren. 		
8	Prüfungsleistungen		
	Übung "Translation"		Klausur (max. 90 Min.), nach Maßgabe der Kursleiterin/ des Kursleiters entweder in einem Teil oder zwei Teilen
	Übung "Text Production"		Take-Home-Exam (4-6 Seiten), nach Maßgabe der Kursleiterin/ des Kursleiters entweder in einem Teil oder zwei Teilen
9	<p>Literaturempfehlungen</p> <p>Nach Maßgabe des Kursleiters/ der Kursleiterin</p>		

PHF-engl-FD1 E-FD-B		Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens im Fach Englisch	
1	Lehrveranstaltungsverantwortliche(r) Prof. Dr. Oliver Lindner		
2	Studiengang 2-Fächer Bachelor Profil Lehramt Anglistik/Nordamerikanistik Lehrveranstaltung im Modul Fachdidaktik	Status Pflicht im Fach Englisch	
3	Zugangsvoraussetzungen keine	Turnus jährlich, im Sommersemester	
4	Semesterlage 4. Semester	Dauer 1 Semester	LP / Workload 2,5 LP / 75 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	a) Vorlesung: Einführung in die Fachdidaktik (Sprachdidaktik)	2 SWS, Wahlpflicht	
	b) Vorlesung: Einführung in die Fachdidaktik (Literaturdidaktik)	2 SWS, Wahlpflicht	
6	Lehrinhalte (wahlweise a) oder b)) a) Einführung in die Fachdidaktik (Sprachdidaktik) - Englische Fachdidaktik im Kontext der Anglistik - Methodische Konzeptionen des Englischunterrichts - Vermittlung von Grammatik, Wortschatz, Aussprache - Vermittlung von Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben b) Einführung in die Fachdidaktik (Literaturdidaktik) - Entwicklung des Englischunterrichts und der Anglistik/Amerikanistik - Literatur, Lesesozialisation und fremdsprachliche Lektüre - Methoden, Medien und Experimente - Neue Rahmenbedingungen und Ziele		
7	Lernziele Die Studierenden - kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der englischen Fachdidaktik (Kompetenz I), - entwickeln ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der englischen Fachdidaktik (Kompetenzen I, II), - können auf dieser Basis ihr Wissen eigenständig vertiefen (Kompetenz V)		
8	Prüfungsleistungen		
	a) Vorlesung: Einführung in die Fachdidaktik (Sprachdidaktik)	Klausur (benotet)	
	b) Vorlesung: Einführung in die Fachdidaktik (Literaturdidaktik)	Klausur (benotet)	
9	Literaturempfehlungen AHRENS, R./BALD, W.-D./HÜLLEN, W. (Hg.): Handbuch Englisch als Fremdsprache (HEF). Berlin 1995 BAUSCH, K.-R./CHRIST, H./KRUMM, H.-J. (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen 42003 (1989) DOFF, S./KLIPPEL, F.: Englischdidaktik. Praxisband für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2007 GROEBEN, N./HURRELMANN, B. (Hg.): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Weinheim 2004. HASS, F. (Hg.): Fachdidaktik Englisch. Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart 2006 NÜNNING, A./SURKAMP, C.: Englische Literatur unterrichten. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber 2006		

PHF-engl-FD2-prax2 E-FD-C		Planung, Durchführung und Analyse von Englischunterricht (im Praxismodul 2)	
1	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Oliver Lindner		
2	Studiengang		Status
	2-Fächer Bachelor Profil Lehramt Anglistik/Nordamerikanistik Lehrveranstaltung im Praxismodul 2		Pflicht im Fach Englisch
3	Zugangsvoraussetzungen		Turnus
	Praxismodul 1 PHF-engl-FD1		jährlich, im Wintersemester
4	Semesterlage	Dauer	LP / Workload
	5. Semester	1 Semester	3 LP / 90 Stunden
5	Lehrveranstaltung(en) mit Präsenzzeit, Gruppengröße und Status		
	Vorbereitung auf 3-wöchiges Praktikum (Projekt)	2 SWS, Pflicht	
6	Lehrinhalte Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das dreiwöchige fachspezifische Schulpraktikum: - Heranführung an die Prinzipien und Modelle der Planung größerer Unterrichtseinheiten sowie einzelner Unterrichtsstunden auf der Grundlage der jeweils aktuellen Vorgaben in den Fachlehrplänen		
7	Lernziele		
	Die Studierenden - kennen die Prinzipien und Modelle der Unterrichtsplanung (Kompetenz I), - können die aktuellen Vorgaben der Fachlehrpläne für den Englischunterricht an Gymnasien interpretieren, umsetzen und bewerten (Kompetenzen I, III), - wenden ihr Wissen und Verstehen der Theorien der englischen Fachdidaktik auf die Unterrichtspraxis an (Kompetenz III)		
8	Prüfungsleistungen		
	Vorbereitung auf 3-wöchiges Praktikum (Projekt)	Stundenentwurf (benotet)	
9	Literaturempfehlungen		
	BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNROE, R.: Kursbuch Schulpraktikum. Weinheim 2005 DOFF, S./KLIPPEL, F.: Englischdidaktik. Praxisband für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2007 MÜLLER-HARTMANN, A./SCHOCKER-VON DITFURTH, M.: Introduction to English Language Teaching. Stuttgart 2005 WESKAMP, R.: Fachdidaktik: Grundlagen und Konzepte. Berlin 2001		
10	Bemerkungen Das Praktikum, auf das diese Veranstaltung vorbereitet, wird zusätzlich durch die Lehrenden betreut, z.B. durch Unterrichtsbesuche und Nachbesprechungen des durch die Studierenden erteilten Unterrichts.		